

Destruktivität im zeitgenössischen Autoritarismus. Eine Neuvermessung autoritärer Syndrome im Kontext digitaler Medien

DFG-Doppelprojekt Sigmund-Freud-Institut (SFI) & Institut für Sozialforschung (IfS) Frankfurt/M.

Leitung: Prof. Dr. Vera King & Prof. Dr. Ferdinand Sutterlüty

Wissenschaftliche MitarbeiterInnen: Adrian Otto (SFI) & Lisa Pfeifer (IfS)

Gefördert durch: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Projektlaufzeit: 07/23 – 06/26

Ziel des Vorhabens ist eine empirisch fundierte *Theorie des zeitgenössischen Autoritarismus* und damit verknüpfter *Destruktivität*. Empirisch geht es um eine *Neuvermessung autoritärer Syndrome im Kontext digitaler Medien*.

1. werden dazu Genese und Merkmale des gegenwärtigen Autoritarismus neu bestimmt vor dem Hintergrund, dass die klassische ‚Trias‘ des Autoritarismus – Unterwerfungsbereitschaft, Aggressivität und Konventionalismus – ihre Gestalt verändert hat. So werden in autoritären politischen Milieus und Bewegungen, auch in Deutschland, auf das sich die empirische Untersuchung des Projekts im Wesentlichen bezieht, gesellschaftliche Autoritäten attackiert und Unterwerfungsbereitschaft eher den Feinden zugeschrieben;
2. werden im Verhältnis zu früheren Studien die medialen Entstehungs- und Äußerungsbedingungen, im Besonderen die digitalen Medien mit ihren Kommunikationsformaten, Selektionsmechanismen und affektiven Erregungsspiralen systematisch einbezogen;
3. zielt das Projekt in Relation zu klassischen, aber auch rezenten Ansätzen des Autoritarismus auf konzeptionelle Weiterentwicklungen hinsichtlich der Vermittlung von sozialen und psychischen Dynamiken: Biographie und Sozialisation werden analysiert in Verbindung mit digitalen Aktivitäten und Rezeptionsformen, überdies im Horizont von Krisen, medialen Strukturbedingungen und gesellschaftlichen wie politischen Entwicklungen.

Publikationen zum Projekt

King, Vera, Katarina Busch, Mardeni Simoni und Ferdinand Sutterlüty 2023: Triumph des Misstrauens: Normalisierte Spaltungen in der Coronakrise, in: *Psyche* 77(12), 1049–1073.

King, Vera und Ferdinand Sutterlüty (Hg.) 2021: Destruktivität und Regression im Rechtspopulismus. Schwerpunkttheft *WestEnd. Zeitschrift für kritische Sozialforschung* 18(1).

King, Vera und Ferdinand Sutterlüty 2021: Einleitung zum Themenschwerpunkt: Destruktivität und Regression im Rechtspopulismus, in: *WestEnd. Neue Zeitschrift für Sozialforschung* 18(1), 69–72.

King, Vera 2021: Autoritarismus als Regression, in: *WestEnd. Neue Zeitschrift für Sozialforschung* 18(1), 87–102.

Sutterlüty, Ferdinand 2021: Destruktivität des Rechtspopulismus, in: *WestEnd. Neue Zeitschrift für Sozialforschung* 18(1), 73–86.

Krüger, Steffen und Katarina Busch 2021: Für jede Art von Freiheit. Thesen zu Rechtspopulismus und sozialen Medien, in: *WestEnd. Neue Zeitschrift für Sozialforschung* 18(1), 127–139.